

Westfälische Nachrichten

STARTSEITE MÜNSTER MÜNSTERLAND NRW LOKALSPORT FOTOS VIDEOS FREIZEIT WELT WN-AKTION

STADTTEILE KULTUR SPORT MÜNSTER CAMPUS KREISHANDWERKERSCHAFT STADTPILOT.DE

Di., 25.03.2014

Regisseur Michail Segal bei den Russischen Filmtagen

Startseite > Münster  > Kultur 

Überall ähnliche Probleme



Münster „Der größte Erfolg für mich ist, wenn die Zuschauer keine Fragen zu - meinen Filmen stellen, denn das bedeutet, sie haben mein Werk vollkommen verstanden.“ Mit Michail Segal war jetzt einer der angesehensten russischen Regisseure bei den „Russischen Filmtagen“ im Schlosstheater zu Gast und stellte seinen neuesten Film vor.

Von Daria Berejnistkaia

Regisseur Michail Segal stellte bei den Russischen Filmtagen seinen Film „Erzählungen“ vor.

Foto: dar

Auf den ersten Blick ist der 40-jährige sportliche Mann mit den braunen Augen ein wortkarger Misanthrop. „Bei ‚Erzählungen‘ wollte ich eigentlich ein Drama über den Verfall der Gesellschaft in Russland drehen, es ist jedoch eine satirische Komödie daraus geworden“, schmunzelt Segal ins Publikum. Aber über die Politik äußert der Regisseur sich nicht gerne. Segal möchte weder zu der inzwischen wieder russischen Halbinsel Krim, noch zur Beziehung zu der Ukraine, noch zum russischen Präsidenten Putin etwas sagen.

Die Zensur in der Filmindustrie spüre er jetzt mehr, als in der Vergangenheit. Aber dies habe mit der Kunst, die er den Leuten vermitteln will, nichts zu tun.

Der Film „Erzählungen“ sei auf mehreren Festivals und natürlich im öffentlich-rechtlichen Fernsehen in Russland gezeigt worden, obwohl er für die Machthabenden „unbequem“ ist.

Man könne den Film „Erzählungen“ problemlos für jedes Land, auch Deutschland, adoptieren, ist Michail Segal überzeugt. Es werden ähnliche gesellschaftliche Probleme herausgestellt: das mangelnde Interesse der Jugend an Politik, der fehlende Zusammenhalt in der Gesellschaft und Familie, die Korruption und die Bestechlichkeit auf allen Ebenen.

Das Filmkapitel „Der Hochzeitsplaner“ kritisiert zum Beispiel die neue Generation der Perfektionisten, die keine Spontanität im Leben zulässt. Selbst beim romantischen Heiratsantrag oder dem spontanen Seitensprung soll alles fehlerfrei organisiert werden. Das Kapitel „Kreislauf“ zeigt, wie käuflich Lehrer, Polizisten, Ärzte, Offiziere, Ingenieure und Beamten sind.

Leserkommentare (1)

Die antirussische Gehirnwäsche überall in den deutschen Medien ist für informierte Menschen schwer nachvollziehbar. Der Filmemacher äußert sich in keiner Weise zur Krim noch existieren irgendwelche Sanktionen gegen ihn. Er ist ein angesehener Künstler in Russland und seine Filme sind dort überall zu sehen. Warum wird also hier schon wieder Propaganda veranstaltet und der Artikel in Bezug zur Krim gesetzt? Ich kann nur empfehlen sich der Manipulationen in deutschen Medien, die durch US-wirtschaftliche Interessen begründet sind, zu entziehen.

Endy Mion · 25. März um 11:18